Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Langgasse № 386.

No. 124. Freitag, den 31. Mai 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. Mai 1839.

Herr Baron von Treyden, Rittmeister in russischen Diensten, nebst Gemahlin von Curland, Hr. Land- und Stadtgerichts-Direktor Wiebe aus Tiegenhoff, Hr. Künstler Rhigas nebst Familie aus Arabien von Bromberg, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute T. Stehn aus London, Wiese aus Stettin, A. Raspe aus Aachen, Hr. Oberlandesgerichts-Referendarius v. Sprenger aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann Rahn aus Elbing, log. Hotel de Thorn Herr Kaufmann Lehmann aus Neuenburg, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Oekonomen G. Fröhlich und H. Fröhlich von Tussienen, log im Hotel de Petersburg.

AVERTISSEMENT.

1. Zur Vererbpachtung des Grundstücks Fleischergasse № 96. gegen Einkaufsgeld und Canon, haben wir einen Licitations-Termin

Sonnabend den 8. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 12. April 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Todesfälle.

2. Heute um 4 Uhr Morgens endete unsere gute Mutter, Schwester, Schwie-

ger-, Groß- und Urgroßmutter, Frau Cornelia Emmendörfer geb. Eggert, im 78sten Lebensjahre an gänzlicher Entkräftung. Allen Freunden und Bekannten widmen wir diese Anzeige in Stelle besonderer Meldung.

Danzig, den 30. Mai 1839. Die Hinterbliebenen.

3. Heute Morgens 8½ Uhr, entschlief sanft an gänzlicher Entkräftung unsere gute Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter,

Frau Johanna Regina verw. Meyer geb. Reinick,

im 64sten Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden und Verwandten widmen diese traurige Anzeige in Stelle besonderer Meldung die Hinterbliebenen.

Danzig, den 30. Mai 1839.

Entbindung.

4. Die gestern Abend 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich hiemit statt besonderer Meldung ergebenst an.

Danzig, den 30. Mai 1839. Carl Kasischky.

Verbindung.

5. Unsere gestrige Vermählung zeigen wir unsern Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Danzig, den 31. Mai 1839. Dr. Preuß,
Rose Preuß, geb. Uphagen.

Anzeigen.

6. Für die durch Ueberschwemmung in der Elbinger Niederung Verunglückten sind ferner eingegangen: 33, C. R. L. S—r. 20 Sgr. 34, R Z. 1 Rthlr. 35, J. W. L. 1 Rthlr. Im Ganzen 92 Rthlr. 20 Sgr. und 1 Pack Kleidungsstücke. Fernere Beiträge werden dankbar angenommen.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir.

7. **Die Ausstellung der vielen und schönen Gaben** aller Art (gegen 800), zum Besten der durch Wassersnoth Verunglückten, ist im Saale des grünen Thors täglich von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags. Der Eintrittspreis 2½ Sgr.

8. Neugarten ist noch ein Rest Fliesen, auch 2 Zimmer zum Sommer zu haben.

9. Ein Bursche von ordentlichen Eltern, der Lust hat das Schuhmacherhandwerk zu erlernen, kann sich melden in der Breitegasse № 1186.

10. Wer Grünfatter zu verkaufen hat melde sich Neugarten № 478.

11. Für die Lehrer in den überschwemmten Niederungen sind ferner bei mir eingegangen.

66, Hr. Pfarrer Musolff in Gemlitz 2 Rthl. 67, der Lehrer Hr. Marschewski in Gemlitz 1 Rthl. 68, den Lehrern des Marienburger Werders 1 Rthl. 69, von den Schülern der Salvator-Schule, gesammelt durch den Lehrer Herrn Lucardy, 1 Rthl. 2 Sgr. 6 Pf. 70, Reiner Ertrag einer Vorlesung des Dramas Griseldis, durch Herrn Oberlehrer Ertel in Neufahrwasser gehalten 5 Rthl. 71, von dem Lehrer Herrn K. O. B. aus Putzig 1 Rthl. 72, von einigen Schülern der Elementar-Schule zu St. Bartholomäi 1 Rthl. 15 Sgr. 73, Durch Herrn Prediger Böck: Gesammtbetrag des Eintrittsgeldes Derjenigen, welche die von ihm, zum Besten der Lehrer in den überschwemmten Niederungen, eröffnete Naturalien-Sammlung besucht haben, 63 Rthl. 74, Durch Hrn. Pfarrer Berg in Putzig: Hr. Domherr Tulikowski 2 Rthl., Hr. Vicar Michalski 1 Rthl., Hr. Rector Cuny 20 Sgr., Hr. Oberlehrer Tokarski 20 Sgr., Hr. Cantor Blumenthal 15 Sgr., Hr. Lehrer Wollmann 10 Sgr., Hr. Pfarrer Berg 1 Rthl., zusammen 6 Rthl. 5 Sgr. 75, Durch Herrn Pfarrer Gehrt in Löblau: der Lehrer Brennert in Czapielken 6 Sgr., der Organist und Lehrer Wichmann in Rheinfeld 6 Sgr., der Lehrer Krefft in Bortsch 6 Sgr., der Lehrer Beyer in Mesau 6 Sgr., der Organist und Lehrer Adler in Suckau 6 Sgr., der Lehrer Behrendt in Zipplau 10 Sgr., der Organist und Lehrer Weyer in Gischkau 10 Sgr., der Organist und Lehrer Eggert in Praust 15 Sgr., der Lehrer Knoch in Bankau 15 Sgr., der Organist und Lehrer Anderson in Wonneberg 12 Sgr. 6 Pf., der Lehrer Löwner in Borgfeld 7 Sgr. 6 Pf., der Lehrer Engler in Bankau 10 Sgr., der Lehrer Schultz in Schönfeld 10 Sgr., der Lehrer Stender in Mariensee 5 Sgr., Hr. Pfarrer Gehrt 1 Rthl., zusammen 5 Rthl. 5 Sgr. 76, durch den Königl. Schulen-Inspector, Herrn Superintendenten Deschner in Güttland: der Organist Arendt in Kobbelgrube 1 Rthl., der Lehrer Arendt 10 Sgr., der Organist und Lehrer Bienkowski in Stüblau 2 Rthl., der Lehrer Damski in Langenfelde 1 Rthl., der Lehrer und Organist Eick in Letzkau 15 Sgr., der Lehrer Jacobsen in Schönrohr 1 Rthl., der Lehrer und Organist Kotzer in Käsemark 1 Rthl., der Lehrer Lose in Kl. Zünder 1 Rthl., der Lehrer und Organist Marschalk in Güttland 1 Rthl., der Lehrer und Organist Purwien in Reichenberg 3 Rthlr., der Lehrer Scheibe, sen., in Sperlingsdorf 1 Rthl., der Lehrer Scheibe, jun., in Quadendorf 1 Rthlr., der Lehrer Seliger in Czattkau 10 Sgr., der Lehrer und Organist Voss in Osterwick 1 Rthl., der Lehrer und Organist Weise in Wossitz 15 Sgr., der Lehrer Wilmsen in Gr. Zünder 1 Rthlr., zusammen 16 Rthl. 20 Sgr. 77, der Königl. Schulen-Inspector, Herr Superintendent Ehwalt 1 # (3 Rthlr. 7 Sgr.) Zusammen 106 Rthl. 24 Sgr. 6 Pf.

Es sind also im Ganzen eingegangen: 250 Rthl. 22 Sgr. 8 Pf.

Für die Erlangung des unter № 73. angeführten bedeutenden Betrages, haben nicht allein der Herr Prediger Böck, und das Lehrer-Collegium der von ihm geleiteten Lehr-Anstalt, sondern auch sämmtliche Mitglieder des hiesigen allgemeinen

(1)

Lehrer-Vereins, dadurch bedeutend mitgewirkt, daß sie, der Erstere täglich, die Andern je drei täglich abwechselnd vom 18. April bis zum 3. Mai von 11 bis 2 Uhr in dem Locale der sehenswerthen Naturalien anwesend waren, und den Beschauern die erforderlichen Erläuterungen ertheilten. Auch haben die Schüler der Katharinen-Schule und der rechtstädtischen Elementar-Schule gegen einen ermäßigten Eintrittspreis unter Leitung ihrer Lehrer die Sammlung besucht.

Schließlich bemerke ich noch mit ehrerbietigem Danke, daß der wirkliche Geheime Staats-Minister und General-Postmeister, Herr von Nagler Excellenz die Gewogenheit gehabt hat, sowohl den Bekanntmachungen dieser Angelegenheit in dem Intelligenz-Blatte die Insertions-Gebührenfreiheit zu bewilligen, als auch den diesfälligen Schreiben Portofreiheit zu verstatten.

Herzlichen Dank allen freundlichen Gebern!

Die eingegangenen Beiträge sind nunmehr fast alle verwendet worden, und manche Noth ist gelindert. Sobald sämmtliche Empfang-Bescheinigungen bei mir eingegangen sein werden, gedenke ich die Namen der Empfänger und die ihnen zugesandten Summen bekannt zu machen, demnächst aber die darüber sprechenden Papiere der Königl. Regierung zu übergeben.

Zur Annahme fernerer Beiträge bin ich gerne bereit.

Danzig, den 29. Mai 1839.

Fried. Höpfner.

12. Mittwoch Nachmittag ist auf dem Johannisberge ein großes schwarzes Umschlagetuch verlohren gegangen. Der ehrliche Finder beliebe selbiges Tischlergasse № 595. gegen 1 Rthl. Belohnung einzuliefern.

13. Zur Abstimmung wegen der erledigten Diaconats-Stelle an unserer Kirche ist ein anderweitiger Termin

Mittwoch den 5. Juni c. von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends

in der Sakristei der St. Johanniskirche angesetzt worden.

Jedem stimmberechtigten Gemeine-Mitgliede wird eine besondere Aufforderung zugesandt werden.

Danzig, den 25. Mai 1839.

Die Vorsteher der St. Johannis-Kirche.

Linck. Meyer. Mogilowski. Haamann.

14. **Gewerbeverein.**

Heute Freitag, den 31. Mai, Gewerbsbörse im Saale des Schießgartens.

15. Wegen der günstigen Lage meiner Apotheke zur Molkenkur zeige ich ergebenst an, daß jeden Morgen auf vorhergehender Bestellung frische Molken bereitet werden, und das zur Bequemlichkeit für jeden Theilnehmer der Garten geöffnet ist.

E. Lange, Apotheker auf Neugarten.

Vermiethungen.

16. Dritten Damm № 1432. ist die ganze Obergelegenheit, bestehend aus

7 heizbaren Zimmern, 2 Küchen, Keller, Boden rc., ganz oder auch etagenweise getheilt zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere Frauengasse № 839.

17. Ein am Markte liegendes Grundstück, welches seit einer Reihe von 30 bis 40 Jahren zu einer Tuch-, Schnitt-, Manufactur- und Modewaarenhandlung bis jetzt benutzt wird, soll vermiethet werden, und kann vom 15. October ab bezogen werden. Die nähern Bedingungen darüber können durch Einsendung von portofreien Briefen bei C. W. Meye erfahren werden.

Dirschau, den 28. Mai 1839.

18. Eingetretener Umstände halben sind Frauengasse № 839. 2 schön decorirte Zimmer nebst Küche rc. billig zu vermiethen.

19. Am Olivaer-Thor № 566. ist die neu decorirte Parterre-Etage nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen und gleich zu beziehen. Näheres Laueng. 839.

20. Ersten Damm № 1109. ist eine Stube an einzelne Personen mit oder ohne Meubeln zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst eine Treppe hoch.

A u c t i o n.

21. **Wiesen-Verpachtung.**

Auf freiwilliges Verlangen des Ehrbaren Hauptgewerks der rechtstädtschen Fleischer, sollen die, demselben zugehörigen, vor dem Werderschen Thore gelegenen Wiesen — Circa 50 Morgen — in abgetheilten Stücken

Montag den 10. Juni d. J., Vormittag 10 Uhr

zur diesjährigen Nutzung im Wege der Licitation verpachtet werden. Die Bedingungen werden an Ort und Stelle bekannt gemacht werden. Der Versammlungsort ist bei dem Wiesenwächter Behrendt in Bürgerwald.

J. T. Engelhard, Auctionator.

S a c h e n z u v e r k a u f e n i n D a n z i g.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

22. **Faulen- und Breitgassen-Ecke № 1056.** ist frisch geräucherter Lachs a ℔ 4½ Sgr, Bairisch-, Tiegenhöfer-, wie auch alle Danziger Biere zu haben.

23. **Englische halbe Bier-Flaschen,** und andere Sorten Bier-, Rum- und Weinflaschen, werden zu **billigen Preisen** auf dem 2ten Damm № 1284. verkauft.

24. Teppich-Reise-Säcke von 1 Rthl 10 Sgr. an, so wie ganz große Teppich-Schultaschen a 1 Rthl pr. Stück, empfiehlt F. L. Fischel.

25. Aechte italiänische Damen-Strohhüte werden Behufs der Räumung zu äußerst billigen Preisen verkauft bei C. H. Biebisch.

26. Pferdehaar- und Seegras-Matratzen empfiehlt billigst Samuel Schwedt, Jopengasse № 565.

27. Baierisches Bier von ganz vorzüglichem Geschmack und kräftiger Würde, aus der so rühmlich bekannten Brauerei des Herrn C. A. Dalmer, ist in Original-Flaschen zu beliebiger Zahl, käuflich zu haben am Krahnthor № 1182. bei

Geo. Rud. Keßler, Wittwe.

28. Weinklares baierisches Bier, 12 Flaschen für 18 Sgr., Tiegenhöfer, Danziger Putziger, Schwarz- und Weiß-Süßbier, empfiehlt man bestens Brodtbänkengasse in den Täubchen.

29. Eine neue Sendung Creas-Linnen, von vorzüglicher Güte, erhielt und empfiehlt zu den billigsten Preisen C. A. Lotzin, Holzmarkt № 2.

30. Weißbitterbier, 6 Flaschen a 5 Sgr., und vorzüglich schönes baierisches Bier, weinklar und ohne Bodensatz, die Flasche a 2 Sgr. oder das Dutzend zu 18 Sgr., aus der Brauerei des Herrn C. A. Dalmer, empfiehlt

Danzig, den 30. Mai 1839. C. v. Tadden,
Breitgasse № 1918.

31. Von den beliebten weißen Matten-Kiepen mit Rollen, und feinen weißen französischen Bast-Hüten erhielt so eben eine Sendung

M. Löwenstein.

32. Italienische Taffete in jeder beliebigen Breite und bester Qualité empfiehlt zu billigsten Preisen M. Löwenstein.

33. Eine Sendung italiänische Herren-Stroh-Hüte worunter auch Castorfarbene ging mir so eben wieder in den neuesten Formen ein. S. L. Fischel.

34. Um mein ziemlich starkes Lager von Reis zu verkleinern, habe ich die Preise desselben bedeutend herunter gesetzt, und offerire demnach:
klaren frischen Reis 1te Sorte 3½ Sgr. pro ℔ in Fässern noch billiger
" " " 2te " 3 " " " in Ballen desgleichen

G. Bencke, Heil. Geistgasse № 776.

35. **Catharinen-Pflaumen** empfing und empfiehlt in Kistchen von circa 20 Pfund
Bernhard Brauwe.

36. Guten **Bischof** zu 10 Sgr. die Flasche erhält man in beliebigen Quantitäten Schnüffelmarkt № 712.

37. **Kraftmehl und feines Blau** zur Wäsche empfiehlt
Andreas Schultz, Langgasse № 514.

38. Mehrere 1000 alte trockne ganze Ziegeln, Moppen, Fliesen, Oefen, Latten, Balken sind Böttchergasse № 1063. zum Verkauf.

39. Acht 23füßige fast neue Balken sind zu verkaufen Langgasse № 404.

40. Im Hofe zu Prockelwitz im Oberlande, bei Christburg, stehen 150—180 fette **Hammel** zum Verkauf.

41. Sehr schöne wohlschmeckende Kartoffeln sind scheffelweise zu haben Matzkauschegasse № 422.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 30. Mai 1839.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	200	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{3}{4}$	$44\frac{1}{2}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	$100\frac{1}{6}$
Berlin, 8 Tage . . .	$99\frac{2}{3}$	—
— 2 Monat . .	—	99
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	$168\frac{1}{2}$	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 26. Mai angekommen.

J. J. Krause — Expedition — Belfast — Ballast. Rheederei.
F. Brandt — Friederike — Liverpool — Salz. Alex. Gibsone.
C. L. Cortillus — Perle — London — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

J. Fräser — Andes — England — Holz.

Wind N. O.

Den 27. Mai angekommen.

G. W. Hammer — Caroline — London — Stückgut. Rheederei.
F. S. Petersen — Mariane — Chatam — Ballast. Rheederei.
W. H. Scholtens — Catharina Alida — Eckenförde. C. H. Pantzer.
H. E. Plucktje — de jonge Jan — Holtenau — Ballast. Derselbe.
M. Tompson — Greenwell — Swinemünde — Ballast. Th. Behrend & Co.
J. F. Lund — Susanne — Calmar — Ballast. Bencke & Co.

Gesegelt.

A. Ewertsen — Maria Antoinette — Norwegen — Getreide.
F. H. Focken — Gezina Catharina Brons — Amsterdam — Asche u. Holz.

Wind N.

Den 28. Mai angekommen.

J. C. Kittner — Copernicus — London — Ballast. Rheederei.
P. N. Röhnström — Forsigtigheten — Wisby — Kalk. Bencke & Co.
A. Bencke — Susanna Wilhelmine — Liverpool — Salz u. Stückgut. Rheederei.
J. M. Schumacher — Delphin — London — Ballast. Ordre.
E. Plat — 3 Gebrüder — Elsfleth — Ballast. Ordre.

Gesegelt.

P. M. Kidd — Nymph — London — Getreide u. Mehl.
Th. King — Bear Park — Newcastle — Getreide.
J. Atkinson — William und George — London. Getreide.
C. S. Schmedt — Marianne — —
C. A. Wilhelmsen — Solide — Norwegen —
E. Winter — Helsina — —
C. Ellingsen — Haabet — —
O. A. Olsen — göde Hensigt — —
G. Michelsen — Bonus finis — —
D. Hörstmann — Lucie — Bremen — Holz.
R. G. Kloppenburg — Eugen — Bremen — Holz.
A. Neuenburg — Johanna — —

Wind N. O.

Den 29. Mai angekommen.

J. Peters — Delphin — Copenhagen — Ballast. F. Böhm & Co.
J. C. Steinkraus — Antelope — Amsterdam — Ballast. Ordre.
J. H. Kroog — Aeolus — Elsfleth — Ballast. G. F. Focking.

Gesegelt.

J. M. Pahl — Allianz — St. Petersburg — div. Güter.
F. Fick — Johanna Catharina — Bremen — Holz.
J. Metz — die Hoffnung — —
J. D. Gabrahn — Elise — Liverpool —
W. Schwertfeger — Hoffnung — Stettin — Getreide.
H. Paulsen — Charlotte — Norwegen —
P. Rolffen — Norske Klippe — Stavanger —
C. Brandhoff — Dorothea — Antwerpen — Asche.

Wind N.